

Pforzheim-Würm, 22.09.2019/ 15-5-TS

Abschiedsfeier für Ortsvorsteher a. D. Rüdiger M. Nestler Der schönste Pforzheimer Ortsteil bedankt sich

Zahlreich erschienen sind Vertreter aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft am vergangenen Sonntag in der Würmtalhalle, um Rüdiger Nestler als Ortsvorsteher zu verabschieden.



35 Jahre gehörte Nestler dem Würmer Ortschaftsrat an und vertrat den Ortsteil in den vergangenen 25 Jahren als ehrenamtlicher Ortsvorsteher. Oberbürgermeister Peter Boch würdigte das Engagement von Nestler und dankte für seine verdienstvolle Arbeit um den Ortsteil und die Stadt Pforzheim.



Ortsvorsteherin Katja Theurer, Ortsvorsteher a. D. Rüdiger M. Nestler, Oberbürgermeister Peter Boch

Für den Ortschaftsrat und den Ortsteil Würm nahm sein langjähriger Begleiter im Ortschaftsrat und Jugendfreund Manfred Ott die Würdigung vor. In humorvoller Art lies er ihre gemeinsame Zeit vom Kindergarten über die Disco-Besuche mit dem roten Moped, den ersten Kommunalwahlen bis zum gemeinsamen Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Revue passieren.



Den Leistungen von Nestler als Ortsvorsteher zollt Ott uneingeschränkten Respekt und Anerkennung, wenn da nicht das "Würmer Lied" gewesen wäre, dem er anlässlich des Jubiläums "750 Jahre Würm" einen neuen Text auf die Melodie des Badner Liedes gegeben hatte. Um hier einen Schlusstrich ziehen zu können, wolle er das Alte Würmer Lied nochmals im Vergleich mit dem "Neuen" singen lassen, wozu der Gesangverein "Harmonie" ihn auf der Bühne unterstützte.



Den Dank der örtlichen Vereine, Organisationen und Kirchen überbrachte stellvertretend Sigfried Bähr, wie anschließend Verwaltungsleiter Tino Schulze den Dank der Mitarbeiter der Ortsverwaltung und des örtlichen Bauhofes überbrachte.



Ortsvorsteherin Katja Theurer führte durch das Programm und überreichte ihm in Würdigung seiner Zeit als Ortschaftsrat eine Glastrophäe sowie als gemeinsames Geschenk einen Laptop, welchen Sie symbolisch in Holzausführung mit Schiefer-Display als Einsteigermodell überreichte.

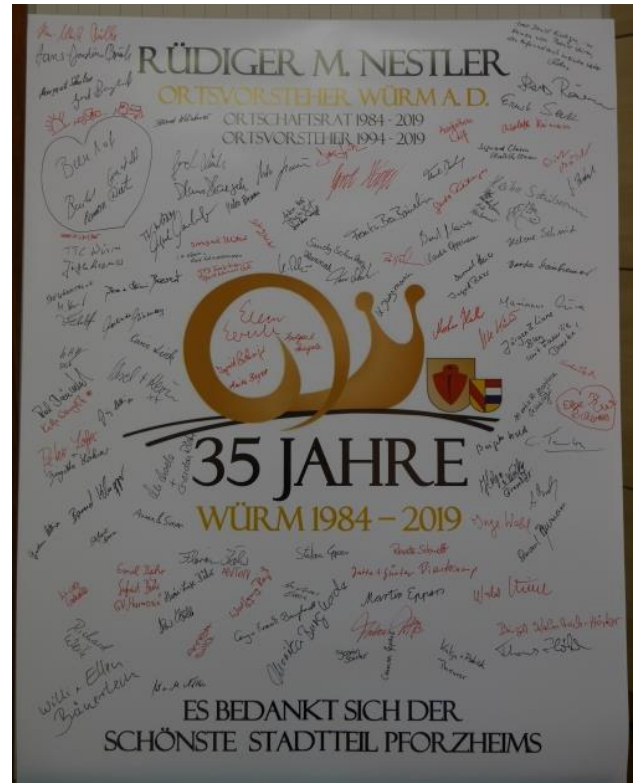
Anlässlich des 25. Ortsteiljubiläums im Jahre 1996 wurden die Würmer Ortsvorsteher durch den Würmer Mitbürger Thomas Pedemonte portraitiert. Seither hängen die Portraits der Vorgänger von Rüdiger Nestler (Heinrich Saur / Dieter Löffler / Herbert Ruff) im Würmer Rathaus. Sein damals ebenfalls gefertigtes Portrait werde nun das Quartett vervollständigen und ebenfalls im Würmer Rathaus aufgehängt werden.



Anschließend dankt Rüdiger Nestler für die ihm heute zu teil gewordene Würdigung und Ehrung. Er bedankt sich bei seinen Unterstützern, Weggefährten und Kritikern und bittet um Verzeihung, falls er in seiner Amtszeit jemandem auf die Füße getreten sein sollte.

Ortsvorsteherin Theurer lädt abschließend zum Weißwurstessen in Anlehnung an den von Nestler ins Leben gerufene jährliche Neujahrsempfang.

Für die Gäste gab es anschließend Weißwürste und Brezeln, wie es Ortsvorsteher a.D. Nestler bereits bei seinem 1. Neujahrsempfang im Jahre 2000 eingeführt hatte.



Musikalisch umrahmt wurde die Verabschiedung durch den Spielmannszug "Leutrum-Garde". Herzlichen Dank an alle Beteiligten



Sparkasse Pforzheim Calw spendet an den Grundschul-Förderverein

Am Rande der Abschiedsfeier von Ortsvorsteher Rüdiger M. Nestler überbrachten Andreas Heiß und Jasmin Sauter von der Sparkasse Pforzheim Calw einen Spendenscheck in Höhe von 150 €, welcher in Absprache mit Rüdiger Nestler an die Vorsitzende des Förderverein der Grundschule Würm, Beatrice Bäuerlein überreicht wurde.



Andreas Heiß, Beatrice Bäuerlein, Jasmin Sauter, Rüdiger Nestler und Katja Theurer